

Geschäftsklima Metall (Bund), Oktober 2018

Freitag, 26. Oktober 2018

I. Geschäftsklima

Der saisonbereinigte Geschäftsklimaindex für die Metall- und Elektroindustrie ist von 106,3 im September auf 104,0 Punkte im Oktober gesunken. Die Einschätzung der aktuellen Lage sank um 0,5 Zähler auf 109,6 Punkte, die Erwartungen sanken sehr deutlich um 3,8 Zähler auf 98,6 Punkte.

Ein Hauptgrund für den merklichen Stimmungsverlust dürfte ein „Nachholeffekt“ aus der letzten Umfrage sein. Im September lag ein Großteil der Antworten bereits vor, als am 17. September der Handelsstreit zwischen den USA und China die nächste Eskalationsstufe erklomm.

Im Vergleich zur Gesamtwirtschaft in Deutschland zeigt sich die Metall- und Elektroindustrie aufgrund ihrer relativ starken Exportorientierung daher besonders anfällig für schlechte Nachrichten zum Thema Handel.

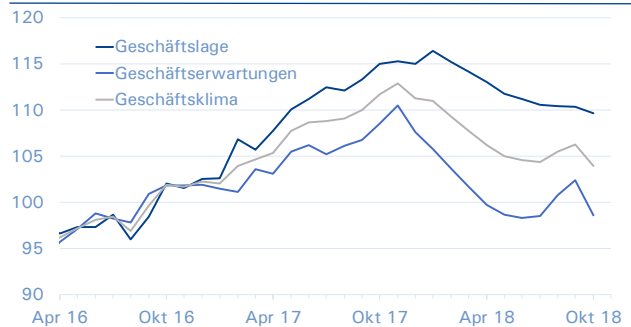
II. Kapazitätsauslastung

Zu Beginn des Jahresschlussquartals signalisieren die Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie eine weiterhin hohe Kapazitätsauslastung. Die Auslastung sank um 0,9 Prozentpunkte auf nun 89,0 Prozent und damit den niedrigsten Stand seit Frühjahr vergangenen Jahres.

Ferner scheint sich der Personalmangel nicht weiter verschärft zu haben, der Anteil der Betriebe mit Produktionshindernissen durch fehlendes Personal sank von 27,7 auf 25,8 Prozent. Auch sank der Anteil der befragten Betriebe mit Materialknappheit von 28,3 auf 21,7 Prozent. Im Gegensatz dazu ist, von einem niedrigen Niveau kommend, der Anteil der Betriebe mit Auftragsmangel deutlich erhöht, wenngleich dies vor dem Hintergrund hoher Auftragsbestände vorerst keine allzu großen Sorgen bereiten sollte.

Stimmung: Einbruch der Erwartungen durch Handelsstreit

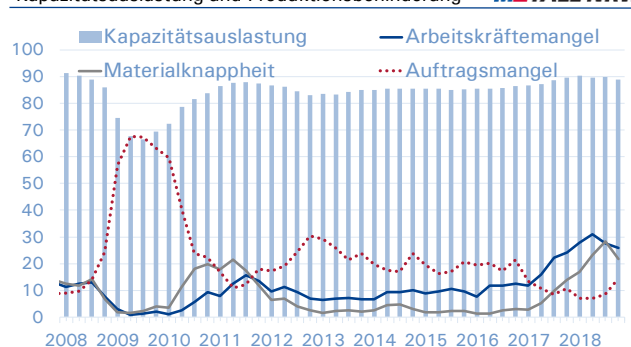
Geschäftsklimaindex der Metall- und Elektroindustrie **METALL NRW**



Quelle: ifo; Basis 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.

Kapazitätsauslastung: Minimale Entspannung

Kapazitätsauslastung und Produktionsbehinderung **METALL NRW**



Quelle: ifo.

III. Branchenvergleich

Um der Heterogenität der Metall- und Elektroindustrie gerecht zu werden, lassen sich in nebenstehender Tabelle die aktuellen Stimmungsverläufe der einzelnen Branchen entnehmen: Entgegen dem Trend stieg die Lageeinschätzung bei den Herstellern von Metallerzeugnissen und den Herstellern von Datenverarbeitungsgeräten. Lediglich beim schwankungsanfälligen sonstigen Fahrzeugbau liegt die Lageeinschätzung im überwiegend negativen Bereich. Bei den Erwartungen stemmten sich wiederum die Hersteller von Metallerzeugnissen sowie der Maschinenbau gegen den negativen Trend. Der Automobilsektor korrigierte die Erwartungen massiv nach unten in den überwiegend negativen Bereich.

Branchenbild: Automobilsektor mit düsterer Aussicht
Geschäftsklima nach Branchen

	Lage		Erwartungen		Klima	
	ggü. Vormonat	ggü. Vormonat	ggü. Vormonat	ggü. Vormonat	ggü. Vormonat	ggü. Vormonat
Gesamt	++	↓	0	↓	+	↓
Metallerzeugung u. -bearbeitung	++	↓	-	↓	+	↓
Metallerzeugnisse	++	↗	+	↗	++	↗
DV-Geräte, elektr. u. opt. Erzeugnissen	++	↗	+	↓	++	↓
Elektrische Ausrüstungen	++	↓	+	↓	+	↓
Maschinenbau	++	→	+	↗	++	↗
Kraftwagen und Kraftwagenteilen	++	↓	-	↓	+	↓
Sonstiger Fahrzeugbau	-	→	+	↓	+	↓

Saldenwerte:
 ++ >=25% 0 1 bis -2%
 + 24 bis 2% - -3 bis -24%
 - - <= -25%

Veränderungsraten der Saldenwerte:
 ↑ >= 10%-Pkt → 1 bis -1%-Pkt.
 ↗ 9 bis 1%-Pkt ↓ -2 bis -9%-Pkt.
 ↓ <= -10%-Pkt.

Quelle: ifo; GESAMTMETALL.

Anlage 1: Geschäftsklimaindex der Metall- und Elektroindustrie

ifo Geschäftsklimaindex Metall- und Elektroindustrie

METALL NRW

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Januar	71,6	87,6	108,7	101,9	94,2	103,6	99,4	97,2	102,0	111,0
Februar	69,4	88,6	109,4	101,2	97,9	104,8	99,8	94,6	103,9	109,3
März	68,9	91,1	109,0	100,7	96,1	104,3	100,6	95,5	104,6	107,8
April	70,1	95,4	108,5	100,9	94,4	104,3	101,5	96,2	105,4	106,2
Mai	70,3	97,6	108,5	97,5	95,3	103,1	100,4	97,2	107,8	105,0
Juni	72,7	99,4	108,7	95,4	97,2	101,8	99,0	98,1	108,6	104,6
Juli	74,7	103,2	106,5	92,1	98,1	101,0	100,2	98,4	108,8	104,4
August	78,5	104,8	102,6	92,0	100,5	99,6	99,8	96,9	109,1	105,5
September	81,0	106,2	101,3	91,7	101,8	98,8	99,1	99,7	110,0	106,3
Oktober	83,3	107,8	101,3	90,5	101,1	95,6	99,6	101,9	111,7	104,0
November	85,9	108,9	100,0	89,9	103,0	97,0	100,1	101,7	112,9	
Dezember	86,5	108,7	100,3	92,7	103,2	98,2	100,6	102,2	111,3	

Quelle: ifo; Basis 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.